

Inhaltsverzeichnis

Vetzberg, Gleiberg, Wettenberg 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Vetzberg, Gleiberg, Wettenberg

Diese drei Berge in der Nähe von Gießen gehören zu den »sieben Köppeln«. Um des letzteren Gipfel zieht sich ein uralter Ringwall von dreihundert Schritten herum, in dessen Innern man noch Spuren alten Mauerwerks antrifft. Die Sage erzählt, drei Brüder hätten jeder eine Burg gebaut. Der Erste nannte die seine, welche sehr stark und fest war, eine Feste, daraus entstand der Name des Vetzbergs. Der Zweite stellte dieser Burg eine gleiche entgegen, daher der Name Gleichberg oder Gleiberg. Der Dritte endlich wettete, seine Burg müsse die beiden anderen an Festigkeit noch übertreffen, daher der Name Wettenberg. Andere sagen, drei Brüder hätten auf den drei Bergen je eine Burg gebaut. Der Besitzer des Wettenerbergs sei jedoch ein schlechter Geselle gewesen, darum hätten die beiden anderen ihn angegriffen, die Burg erobert und zerstört.

Wieder andere erzählen Folgendes: Drei Brüder liebten ein Mädchen und sie versprach, als ihr die Wahl schwer wurde, ihre Hand dem, der die schönste Burg für sie baue. Als die drei Burgen fertig waren, entschied sie sich für den Wettenberg und dessen Besitzer. Erzürnt darüber zogen die beiden anderen Brüder vor die Burg und erstürmten und zerstörten dieselbe.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [hsw](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw249>

Last update: **2025/01/30 17:53**

